



Das sind die Bröckchen,
die sich formten aus den Teilchen,

als mit einem großen Knall

unsere Welt entstand im All.

Diese Teilchen schwirrten im Zickzack herum, doch manchmal stießen sie auch zusammen. Wenn das passierte, blieben sie aneinander hängen und bildeten etwas, das man „Atom“ nennt. Fast alles auf der Welt besteht aus Atomen, sie sind die Bausteine des Universums. Die ersten Atome waren Helium und Wasserstoff, zwei sehr leichte Gase.

Das ist unser grün-blauer Planet,

der sich jeden Tag um die Sonne dreht,
geboren aus dem Staub, so neu und auch alt,
verursacht durch der Explosion Gewalt,
aus der die Atome in hohem Bogen,
aus dem rotglühenden Stern herausflogen,
gebildet aus dem Gas der Riesenwolke,
gemischt aus den Bröckchen,
geformt aus den Teilchen,
als mit einem großen Knall
unsere Welt entstand im All.

Unsere Erde formte sich vor 4,5 Milliarden Jahren aus allen möglichen Atomen, die in den Sternen entstanden waren. Da gab es Sauerstoff, Wasserstoff, Blei, Gold und vieles mehr. Zu Beginn war die Erde eine kochend heiße Suppe mit all diesen Zutaten. Als die Suppe abkühlte, trennte sie sich in Landmassen und Ozeane.

Mit der Zeit verschmolzen einige der Atome in den Ozeanen miteinander und formten winzige Lebewesen. Diese ersten Lebewesen waren so einfach gebaut, dass sie nicht denken, ja nicht einmal schwimmen konnten – sie trieben einfach im Wasser. Aber mit der Zeit entwickelten sie sich weiter, wurden größer und komplizierter. So begann das Leben auf der Erde.

